

# GGG & GEW - Oberschultag 2013

## Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2: **Inklusion** (Konzeptionen, Probleme, Erfahrungen)

Zur Bestandsaufnahme der Situation an den Schulen notierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 3 Kategorien. Im Anschluss an den Vortrag wurde priorisiert.

### Was läuft gut?

- 3 P/60 P meist gelungene Teambildungen
- 2 P/60 P Familienklassen
- 2 P/60 P Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt
- 0 P/60 P mehr Spaß für alle Beteiligten (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler)
- 0 P/60 P W&E Doppelbesetzung ausreichend
- 0 P/60 P Räumlichkeiten
- 0 P/60 P Schülerinnen mit Förderbedarf gebündelt
- 0 P/60 P Bereicherung des Schullebens durch sonderpädagogische Angebote
- 0 P/60 P läuft gut bei klaren Strukturen (Schule, Klasse)
- 0 P/60 P Charta für neue Kolleginnen und Kollegen
- 0 P/60 P Klassenteams
- 0 P/60 P Jahrgansteams
- 0 P/60 P soziales Lernen (Klassenrat)
- 0 P/60 P Fordern durch Fördern
- 0 P/60 P Feedback, Portfolio, Elterngespräche

### Hier gibt es ein Problem:

- 13 P/60 P Zeit für verbindlichen regelmäßigen Austausch der Teams
- 6 P/60 P Sonderschullehrkräfte als abrufbereite Vertretungsreserve
- 5 P/60 P Was sollen die Schülerinnen und Schüler lernen?
- 3 P/60 P 6. und 7. Förderschüler ohne zusätzliche Lehrerwochenstunden
- 3 P/60 P geistig behinderte Schülerinnen / Schüler und ihre Inklusion
- 2 P/60 P zeitliche Belastung durch Gespräche und Beratungen
- 1 P/60 P Schwerpunktklassen, denn sie sind ein Widerspruch zur Inklusion
- 0 P/60 P keine kontinuierliche Arbeit / Förderung (Zerstreuung in verschiedene Klassen)
- 0 P/60 P Fortführung alter Unterrichtskonzepte
- 0 P/60 P Was ist ZUP / ReBUZ / Kooperation?

### Darauf müssen wir in Zukunft achten (ergänzend zu den bestehenden Problemen):

- 8 P/60 P Dass genügend Sonderschullehrer eingestellt werden.
- 6 P/60 P Lehrpläne öffnen
- 5 P/60 P Sonderschularbeit (Inklusion) mehr in das Kollegium bringen.
- 1 P/60 P Schulkultur
- 0 P/60 P Transparenz, Kooperation
- 0 P/60 P Geben und nehmen: fachlich und pädagogisch
- 0 P/60 P Wertschätzung für gewachsene Teams
- 0 P/60 P gleichberechtigte Zusammenarbeit
- 0 P/60 P Teams sollen gleichberechtigt auftreten bei unterschiedlicher Rollenverteilung / regelmäßiger Austausch
- 0 P/60 P Weitergabe der Erfahrungen von Jahrgang zu Jahrgang
- 0 P/60 P bürokratischer Aufwand